

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

## 3. Mein Müaderl.

- I mag wiadawöll sein,  
I mag wiadawöll wern,  
Mein Müaderl, dös alt,  
Hat mi dená nuh gern!
- 5 'n Müadern eahn Herz  
Is án ewigá Brunn,  
Und so warm gehts dávan  
Wir in Moa vo dá Sunn.
- 10 Mein Dadá hat greint  
Und hat gsoat: Jazt máschier!  
Bo dá Nacht hat má d' Muadá  
Wiedá áftan dö Tiir.
- Mein Dadá hat gsoat,  
Dáß á nix meh hegát;  
15 Mein Müaderl, dös alt,  
Hat fá Kiderl umdráht —
- Und in Kidelsack stöckt —  
Is 's nöt viel, is 's weng,  
Wer öbbás is dringstöckt,  
20 So lang i nuh denf.
- Aft hat s' más in d' Hánd druckt  
Mit wuináde Augn  
Und hat gsoat: „Bfiat di Gott,  
Franz,  
As wird dá schan taugn!
- 25 Go guat wirds dá taugn,  
Und i bitt di, fá bráv;  
Af má Göbn derfst vogöfn,  
Af d' Lehrn denf áf!
- Was i gsoat han, denf áf;  
30 Stöll ja 's Betn nöt ein,
- Und i wir dá schan betn,  
Dáß d' glückli sollst sein!
- As wird áh dein Dadá  
Af d' löst wiedá guat,  
Geh ná hin und fá bráv,  
Dáß nig áffemmá tuat. 35
- Denn kundbar wird alls,  
Wannst ás tuast nu so ghoam,  
Bal vorát't di á Vödá  
Und bal dö nágst Moahm. 40
- Und vorrát't di foan Vödá,  
Wann d' Moahmán nig sagn,  
Gát schan anderne Leut,  
Dö dö Botschaft hoam tragn.
- Kundbar wird alls, 45  
Wann más nu so ghoam tuat,  
Heut vorát't oan'n dá Stiefel  
Und moring dá Huat!
- Dö Kögelstad grat,  
Und wo s' tanzn, dáß 's staubt, 50  
Dö zwoa Pláß ham dá 's Geld  
Schan dös mehráftá graubt!
- Bfiat di Gott! Bfiat di Gott!  
Und fehr halt wieder um,  
Wann dá 's Ertl ganz ausgeht 55  
Und 's Anbándel drum.
- Und hán má schan gstoribn  
Und steht nigö meh  
Af dá Welt vo dán Öltán,  
Wo 's Taodnkreuz in d' Héh: 60

1. Wiadawöll, wie immer. — 4. denná, dennoch. — 8. Moa, Mai. — 14. hegát, hergibt. — 16. Kiderl, Kittel. — 18/19. Wenn es auch nicht viel ist (war), nur wenig ist, aber etwas ist darin gesteckt. — 22. wuináde, weinenden. — 26. fá, sei. — 34. Af d' löst, zuleht. — 36. áffemmá tuat, nichts auffommt, Böses (über dich) gehöret wird. — 40. dö nágst Moahm, die nächste Muhme. — 43. Gat, gibt. — 49. grat (entrate), meide. — 52. dös mehráftá, das meiste. — 53. Behiite dich Gott (Abschiedsgruß). — 55. Wenn es mit deinen Mitteln schon ganz zu Ende (Ertl) geht. — 56. und du nichts mehr anzustückeln hast (Anbándel drum). — 60. Wo, als.